



Frühe sprachliche Förderung

Ziele und Inhalte:

Sprachförderung ist ein zentraler Bereich der frühen Bildung und steht mit Sozial- und Sachkompetenz sowie mit lernmethodischen Kompetenzen in engem Zusammenhang. Dieser Lehrgang soll Elementar-, Volksschul- und Sonderpädagoginnen/-pädagogen für den Erwerb von praxistauglichem Wissen auf Grundlagen neuester theoretischer Erkenntnisse aus Entwicklungspsychologie, Neuropsychologie, Sprachwissenschaft und Elementarpädagogik zur Verfügung stehen.

Der Schwerpunkt des Lehrgangs liegt auf elementarpädagogischer Sprachförderung mit sprachwissenschaftlicher Ausrichtung. Die Studierenden sollen elementare sprachentwicklungspsychologisch relevante Grundlagen bzw. Gesetzmäßigkeiten beim Erwerb der (Erst-, Zweit- und allenfalls Fremd-) Sprache kennen lernen, in ihrem Arbeitsfeld angemessen umsetzen können und einen Überblick über die Bedeutung der Sprachkompetenz im Hinblick über das weitere Lernen haben, sowie innerhalb der Fortbildungsmaßnahmen interdisziplinär kooperieren.

Anmeldung und Information:

www.ph-tirol.ac.at/Lehrgaenge

Voranmeldung über das Webformular bis 29.09.2019

Qualifikationsprofil:

Die Absolventinnen und Absolventen haben mit dieser Zusatzqualifikation die Möglichkeit, die spezifische frühe Sprachförderung bei Kindern in Kindergärten und Grundschulen durchzuführen.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Elementarpädagogin/-pädagoge oder
- Volks- oder Sonderschullehrer/in oder
- Lehrende/r an einer BAfEP

Zertifikat, Abschluss:

- Lehrgangszugnis über 6 ECTS



Bildquelle: Isabella Kindler

ZIELGRUPPE

Volks- und Sonderschullehrer/innen
Elementarpädagoginnen/-pädagogen

DAUER

Zwei Semester
117 Präsenzeinheiten

TERMINE

Lehrgangseinführung: 08.11.19, 15:00-17:30 Uhr
8 Blöcke (Freitag und Samstag) und 2 Samstage
Freitags von 15:00 - 19:15 Uhr
Samstags von 08:30 - 15:15 Uhr
und Abschluss am 05.06.20

VERANSTALTUNGSORT

Innsbruck

LEHRGANGSKOORDINATION

Isabella Kindler
isabella.kindler@ph-tirol.ac.at

6 ECTS